

# Ein echtes Smart-Home- Erlebnis

**Ein besonders intelligentes Gebäude steht in der Gemeinde Auw. Nebst architektonischen Highlights zeigt es auf, was mit KNX alles möglich ist.**

Im malerischen Auw im Kanton Aargau steht ein Haus, das von aussen nicht anders aussieht als viele andere, moderne Einfamilienhäuser. Doch im Innern steckt unglaublich viel Technik – alles mit einer gewerkeübergreifenden KNX-Lösung von Siemens vernetzt. Die Palette reicht von der individuellen

Raumbedienung und kontrollierten Lüftungssteuerung über die automatische Beschattung, Lichtsteuerung und Multimedia-Anlage bis hin zu einem Fingerprint-Leser an der Haustüre und einer Fotovoltaik-Anlage auf dem Dach. Gerade wegen der vielen Technik war es der Wunsch der Eigentümer Franziska und Sepp, dass diese einfach bedienbar sein sollte. Deshalb fiel die Wahl rasch auf eine Lösung mit Contouch-Controllern. Diese Raum Controller von Siemens vereinen die Funktionen eines grafischen Anzeigedisplays mit einer Raumbedienfunktionen, einem Einzelraumtemperaturregler, einem Temperatursensor und einem Fan-Coil.

## **Einfache Bedienung mittels iPad**

Eine Multimedia-Anlage mit Lautsprechern in jedem Zimmer war für Franziska und Sepp ein absolutes Muss. Die Integration der zahlrei-

Der Contouch wird über den Touchscreen und ein Drehrad bedient.





chen Lautsprecher über die Contouch-Controller sah der KNX-Systemintegrator als besondere Herausforderung. Umso grösser war das Erstaunen über die einfache Implementierung. Ebenso simpel sollte auch die Bedienung mithilfe der Controller sein. «Wir wollten eine einfache und schlanke Bedienung und nicht ein Tastenfeld mit Hunderten von Knöpfen», sagt Franziska, gemäss dem Zitat von Steve Jobs: «Design ist nicht nur, wie es aussieht oder sich anfühlt. Design ist, wie es funktioniert.» Sie findet die Lösung mit den einzelnen Controllern sensationell. Hinzu kommt die Möglichkeit, dank dem Webvisualisierungsserver IP Control Center von Siemens sämtliche Anlagen im Haus auch über das Smartphone oder das iPad zu steuern. Vor allem bei der Musik- und Zimmerwahl kommt dieser Vorteil zum Tragen, da der Sender und der Raum mit einem Klick eingestellt werden können. Der Server ermöglicht zudem auch Abwesenheitssimulationen.

### Tagesabhängige Szenensteuerung


Ebenso wichtig ist die Funktion «Zentral ein/aus». Sie ermöglicht es, mit nur einem Tastendruck sämtliche Lichter in einem Raum ein- oder auszuschalten. Zudem weist der leuchtende Taster auch im Dunkeln sicher den Weg. Die Tastsensoren aus Glas im Erdgeschoss gehen sogar noch einen Schritt weiter: Je nach Tageszeit und Lichtintensität leuchten die Knöpfe farbig auf. Mit nur einem Druck auf eine Taste werden eine Szene und die dafür vorprogrammierten Einstellungen übernommen.

**links:** Die umfassende Haustechnik ist mit einer gewerkeübergreifenden KNX-Lösung von Siemens vernetzt.

**rechts:** Je nach Tageszeit und Lichtintensität leuchten die Knöpfe der Tastsensoren aus Glas farbig und können so auch als Nachtlcht dienen.

Die KNX-Wetterstation auf dem Dach liefert Metadaten wie Lichtintensität, Regenzustand, Windgeschwindigkeit und Temperatur für die vollautomatische Beschattung. So fahren bei starker, direkter Sonneneinstrahlung die Storen herunter. Die Lamellenposition wird dabei so gewählt, dass immer noch angenehme Lichtverhältnisse herrschen.

### Gewerkeübergreifende KNX-Lösung

Nebst der Beleuchtung und Beschattung werden auch die Heizung und Lüftung über KNX reguliert. Eine kontrollierte Lüftungssteuerung regelt automatisch die Luftqualität, sodass immer ein angenehmes Raumklima herrscht. Ist jedoch eine Stosslüftung notwendig, kann dies problemlos über die verschiedenen Ventilationsstufen des Raumcontrollers Contouch geschehen. Dieser regelt ebenfalls die Bodenheizung auf ein stets angenehmes Niveau. Sepp spinnt die Temperatur-Funktion in seinen Gedanken bereits weiter: «Ganz toll wäre es, wenn wir die Temperatur der geplanten Sauna ebenfalls über das Contouch einstellen könnten.» 

[www.siemens.ch/knx](http://www.siemens.ch/knx)